

Zwei Defibrillatoren für Wernigerode

Die Stadt Wernigerode beteiligt sich seit dem 15. Juni aktiv an der Initiative „100 000 Leben retten“, die von der „Björn Steiger Stiftung“ ins Leben gerufen wurde. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, bundesweit flächendeckend Defibrillatoren bereit zu stellen, um gegen die hohe Zahl des plötzlichen Herztods ankämpfen zu können. Derzeit sterben in Deutschland jährlich mehr als hunderttausend Betroffene durch plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand – obwohl dies bei schneller Hilfe oftmals verhindert werden könnte. Und zwar mittels sofortiger Herzdruckmassage und einem automatisierten, externen Defibrillator.

Da nicht nur Herzkranke, sondern auch Sportler und junge Frauen und Männer davon betroffen sein können, hat sich das Wernigeröder Amt für Schule, Kultur und Sport um die Aufstellung zweier Defibrillatoren für die Stadtfeldsporthalle und die Turnhalle Unter den Zindeln bemüht. Ab sofort stehen in den beiden Einrichtungen **zwei Defibrillatoren zur Notfallrettung bereit**. Mit diesem sogenannten AED-Gerät können Laien mit der Herzdruckmassage beginnen und die Zeit, bis die Rettungskräfte eintreffen, mit der überlebenswichtigen Hilfsmaßnahme überbrücken.

Um diese Maßnahmen im Notfall auch richtig anwenden zu können, ist es für alle Wernigeröder Kinder ab der siebten Klasse möglich, Schulungskurse zu bekommen. Außerdem gilt das Angebot auch für alle Erwachsenen, die an einem Ersten Hilfe-Kurs oder an einem Auffrischkurs interessiert sind.

Weitere Informationen erhält man hier:

Björn Steiger Stiftung – Stiftung bürgerlichen Rechts

T +49 7195-30 55-215

F +49 7195-30 55-912

M +49 160-65 96 045

E info@steiger-stiftung.de

H www.steiger-stiftung.de

BU: Anne Eberchart (Pressesprecherin der Björn-Steiger-Stiftung), Michael Müller (Projektleiter Björn-Steiger-Stiftung übergaben das AED-Gerät an Andreas Heinrich (Dezernent für Gemeinwesen) und Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport. © Winnie Zagrodnik